



Pressemitteilung 5/2001 des 129SL-Club (Mercedes-Benz)

Stuttgart/Bad Homburg, 14. Dezember 2001

129SL-Club legt Jahresplanung 2002 vor: Jahrestreffen an der SL-Wiege in Bremen geplant

Während eines Treffens in Bad Homburg bei Frankfurt hat der Vorstand des neu gegründeten „R 129SL-Club Deutschland“ die Jahresplanung für 2002 verabschiedet. Wichtigster Punkt dabei ist das Jahrestreffen, dass vom 21. bis 23. Juni an der Wiege der Mercedes-Benz SL in Bremen stattfinden soll.

Wie Wolfgang Spyra, zweiter Vizepräsident des Clubs und zuständig für die Mitgliederbetreuung, ankündigte, starten die SL-Freunde am 11. und 12. Mai 2002 unter dem Motto „Der SL im Spargelfeld“ mit einem Frühjahrestreffen in die Saison. Ziel wird in Deutschland das badische Spargelanbaugebiet sein.

Nur wenig später, versprach Spyra, der seit vielen Jahren in der deutschen Automobilindustrie tätig ist, starte das erste Jahrestreffen „Zur Wiege der SL“ nach Bremen, und zwar in der Zeit vom 21. bis 23. Juni 2002.

Nach der Sommerpause geht es dann weiter mit der ordentlichen Jahreshauptversammlung des jungen Vereins am 28. und 29. September. Der Ort der Zusammenkunft steht noch nicht fest.

Der Vizepräsident berichtete ferner, dass die Jahresabschlussfahrt nach Frankreich, ins Elsaß, führen soll. Hier sollten sich die SL-Fahrer den 25. bis 27. Oktober 2002 notieren. Für den 7. und 8. Dezember, erläuterte Spyra weiter, ist dann noch ein Adventstreffen vorgesehen.

Anmeldetermine und Nenngelder für Ausfahrten würden vom 129SL-Club rechtzeitig bekannt gegeben.

Knapp ein halbes Jahr nach Produktionsende der Roadster-Baureihe 129 von Mercedes-Benz war bei Stuttgart der „R 129 SL Club“ gegründet worden. Ziel des Vereins sind der Erhalt und die Pflege des Mercedes-Benz-Roadsters 129, der seit 1989 exakt 204 940 Mal produziert worden war.

Zum Präsidenten des R129 SL Club wurde Rainer Mark gewählt. Seine Stellvertreter sind Hans-Rainer Holzberg und Wolfgang Spyra. Komplettiert wird der Clubvorstand durch Ralf Steppat (Finanzen), Helmut Kisch (Technik) und Jörg Riebartsch (Öffentlichkeitsarbeit).

Der Verein zählt bereits 30 Mitglieder und wird gerade ins Vereinsregister eingetragen. Er bietet seinen Mitgliedern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Möglichkeit, sich in technischen, historischen und touristischen Belangen rund um den SL 129 auszutauschen. Wie in anderen Markenclubs üblich, dient auch diese Neugründung zudem der Pflege des Dialogs zur Marke Mercedes-Benz des DaimlerChrysler-Konzerns.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 64,50 Euro. Dazu kommt eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von ebenfalls 64,50 Euro.

Interessenten wenden sich an:

Rainer Mark. Roseggerstraße 8, 75391 Gechingen,

Telefon 07056/41 47, Mobil 0172/90 74 969, Telefax 07056/41 01,

Email: Rainer.Mark@t-online.de

Der Verein im Internet: www.129sl-club.de/

ViSdP:

Jörg Riebartsch

Diese Pressemitteilung kommt von: Jörg Riebartsch, 06151/387-422, presse@129sl-club.de